

Medienmitteilung

Generalversammlung 2015 der EVWR Energiedienste Visp – Westlich Raron AG in Niedergesteln

Erfreuliches 10. Geschäftsjahr

Niedergesteln – Die EVWR Energiedienste Visp-Westlich Raron AG (EVWR) ist seit dem 01. Januar 2005 als Dienstleiterin auf dem Mittel- und den Niederspannungsnetzen insbesondere der Region Visp – Westlich Raron erfolgreich tätig. Neu ist die EVWR auch beim Aufbau des Glasfasernetzes an vorderster Front aktiv. An der Gesellschaft sind 26 Aktionäre – Gemeinden und Energieversorgungsunternehmen - beteiligt. Am 19. Juni 2015 schloss die EVWR das Geschäftsjahr 2014 mit der Generalversammlung im Burgersaal von Niedergesteln ab. „Die EVWR hat sich in den letzten 10 Jahren solide entwickelt und hat unsere Erwartungen bestätigt. Die Gesellschaft ist im Mittel- und Niederspannungsbereich im Oberwallis fest verankert. Die damals von der WEG übernommenen Arbeitsplätze konnten gehalten und ausgebaut werden“, fasst Verwaltungsratspräsident René Dirren zusammen.

Die EVWR betreibt als Kernkompetenz grosse Teile des 16 kV - Mittelspannungsnetzes in den Bezirken Visp und Westlich Raron und sichert damit eine einheitliche und solidarische Briefmarke auf dem Mittelspannungsnetz der Region. Das Unternehmen beschäftigt 30 Mitarbeitende, welche das eigene 16kV-Netz betreiben, aber auch mehrere Niederspannungsnetze im Auftrag von örtlichen Energieversorgungsunternehmen betreuen. Nebst dem Kerngeschäft des Netzbetriebs erbringt die EVWR für ihre Kunden eine breite Palette von Dienstleistungen rund um den Stromtransport und die Stromversorgung. Die Energieplattform «ordoplus™» unterstützt über 30 Kunden (Energieversorgungsunternehmen, Elektrizitätswerke, Genossenschaften, Gemeinden) in- und ausserhalb des Kantons mit massgeschneiderten Prozesslösungen wie Austausch von Messdaten, Abwicklung des Rechnungswesens, Tarifikalkulation, Kommunikation mit Swissgrid und EICOM. Auch im Bereich der Netzinformati- onssysteme (NIS) bietet die EVWR Dienstleistungen an: die Netze der EVWR und der betreuten EVU sind nun im NIS aufgenommen und erlauben eine effiziente Verwaltung der anfallenden Datenmengen. Ein weiteres Standbein baut sich die EVWR mit der Beteiligung am Ausbau des Glasfasernetzes Oberwallis auf.

Der Gesamtumsatz betrug im Geschäftsjahr 14.7 Millionen Franken (Vorjahr 13.9 Millionen Franken). Das Jahresergebnis wird mit 236'569 Franken (Vorjahr 253'985 Franken) ausgewiesen. Der Aufwand für Betrieb und Unterhalt lag im Geschäftsjahr bei brutto 2.1 Millionen Franken. In Sachanlagen wurden brutto 1.6 Millionen Franken investiert.

Niedergesteln, 19. Juni 2015



Neue Trafostation Eggen in Eggerberg

Beilage: Geschäftsbericht 2014

Für weitere Fragen steht Ihnen zur Verfügung:

René Dirren, Präsident EVWR
Tel. +41 79 124 74 63